

**SRH Klinikum Burgenlandkreis
Klinik für psychische Erkrankungen**

6. Selbsthilfetag: Beruf und psychische Erkrankung – Chancen und Potenziale!

Liebe Betroffene, Interessierte, Angehörige und Fachleute,

der Beirat der Klinik für psychische Erkrankungen „Dorothea Buck“ und das SRH Klinikum Burgenlandkreis laden Sie herzlich zu unserem **6. Selbsthilfetag** ein, der als trialogische Weiterbildung organisiert ist. Bekanntermaßen sind für mehr als ein Drittel aller vorzeitigen Berentungen psychische Erkrankungen die Ursache; sie stehen hier seit Langem an erster Stelle. **Wir wollen in unserem Selbsthilfetag eine etwas andere, positive Perspektive einnehmen und Antworten auf folgende Fragen finden:**

- „Wie kann ich nach einer langen psychischen Erkrankung bzw. mit einer chronischen psychischen Erkrankung wieder in den Beruf zurückkehren?“
- „Wie finde ich den richtigen Beruf für mich mit einer psychischen Erkrankung?“
- „Kann ich meine Erfahrung mit einer psychischen Erkrankung für andere Betroffene als Genesungsbegleiter gewinnbringend einbringen und beruflich nutzbar machen?“

Wir konnten Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen – Sozialarbeit, Jobcenter, berufliche Rehazentren, Arbeitgeber u. a. – gewinnen, die ihre praktischen Erfahrungen und Tipps in den Selbsthilfetag einbringen.

Wir wünschen uns einen regen Austausch über den Tellerrand hinaus. Nach den Vorträgen haben Sie die Möglichkeit zu diskutieren und Ihre Fragen zu stellen.

Ihr Dr. Martin Roebel, Chefarzt

**Mittwoch, 12.11.2025
10:00 - 17:00 Uhr**

Veranstalter

Klinik für psychische Erkrankungen
„Dorothea Buck“ (Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik)

Ort

Sportraum der Klinik für psychische Erkrankungen
SRH Klinikum Naumburg
Humboldtstraße 31, 06618 Naumburg

Die Zertifizierung der Weiterbildung ist bei der Landesärztekammer beantragt. **Keine Anmeldung notwendig, kostenlos und barrierefrei.**

10:00 Uhr	Eröffnung und Grußwort , Angret Neubauer, Geschäftsführerin Begrüßung und Einführung in das Thema , Dr. Martin Roebel, Chefarzt
10:15 Uhr	Stimmen aus dem Beirat zum Thema (Dialog) , Bernd Heinze, Dr. Matthias Ludwig
10:30 Uhr	Integrationsfachdienst Halle/Merseburg, Standort Leuna „Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben“ , Anika Sperlich, Teamleiterin Integrationsfachdienst Halle/Merseburg
11:00 Uhr	Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt: „Leistungen zur Teilhabe - Wege in die berufliche Rehabilitation“ , Matthias Witteborn, Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt
11:45 - 12:15 Uhr	Pause
12:15 Uhr	Arbeiten mit psychischer Erkrankung, welcher Beruf passt zu mir? Beispiele aus dem SRH Beruflichen Trainingszentrum Leipzig , Jeannine Scheibler, Teamleiterin Psychosozialer Dienst
12:45 Uhr	„Schritt für Schritt ins Arbeitsleben - Ein Fallbeispiel aus der Psychiatrischen Institutsambulanz“ , Silke Henschler, Sozialpädagogin PIA/Tagesklinik Zeitz
13:15 - 14:15 Uhr	Pause
14:15 Uhr	Betriebsinterner, sensibler Umgang mit psychisch erkrankten Kolleginnen und Kollegen , Florian Becker, Schwerbehindertenvertretung Bosch Service Solutions Leipzig GmbH
14:45 Uhr	Aus der Erkrankung in die Selbstbestimmung, Erfahrungen eines Betroffenen zurück ins Arbeitsleben zu finden (Berufliche Rehabilitation, Therapie, Selbstreflexion) , Alexander Jänsch, Alltagsbegleiter in einem Pflegeheim in Leipzig
15:00 Uhr	„Seine persönliche Krankheitserfahrung als Ressource einbringen“ Ex-In: Vorstellung der Ausbildung zum Genesungsbegleiter , Antonia Klein, Genesungsbegleiterin, Klinik für psychische Erkrankungen
15:30 - 16:00 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Vorstellung eines Arbeitgebers – Chancen im inklusiven Arbeitsmarkt: Beispiel CAP Markt Naumburg , Annica Teuber, Inklusionsbeauftragte des DRK Naumburg/Nebra e.V.
16:30 Uhr	Diskussionsrunde mit den Referenten, Fragen aus dem Publikum, Ausklang Moderation: Dr. Matthias Ludwig
ca. 17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationsstände

- Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt
- SRH Berufliches Trainingszentrum
- Integrationsfachdienst
- Regio Aktiv
- Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst
- Nachbarschaftshilfe Sachsen-Anhalt
- Selbsthilfekontaktstelle
- Fallmanagement Arbeitsagentur
- Hilfsverein für psychisch Kranke
- EUTB (Unabhängige ergänzende Teilhabeberater)
- EX-IN Verein Genesungsbegleiter